



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCCLXXXIII. Vergleich zwischen dem Markgrafen Johann von
Brandenburg und dem Grafen Heinrich von Lüchow wegen des Anfalles
der Graffschaft Lüchow an die Mark Brandenburg, vom 5. März 1317.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

famulantibus, liberaliter erogarunt, ratam tenere volumus modis omnibus atque gratam, Dantes in huius facti evidens testimonium presentes literas, nostri sigilli robore communitas. Actum et datum in Wolmerstede, Anno Domini M^o. CCC^o. XVII^o. feria quarta post Dominicam Reminiscere.

Beckmann's Anh. Hist. III, 322. Buchholz's Gesch. der Churm. V, Urk. Anh. 13.

CCCCLXXXIII. Vergleich zwischen dem Markgrafen Johann von Brandenburg und dem Grafen Heinrich von Rühow wegen des Anfalles der Grafschaft Rühow an die Mark Brandenburg, vom 5. März 1317.

Wy Otto von valkenstein, Gardun von hadmersfleue, Otto van der hoye, ylrick vnd ylrick van Regenstein, Günther van keuerberg vnd Gunther van Lindowe, Greuin, von gods gnadin bechennin openliken an dissim brieft, dat wy dem erberin vorsten, margreue woldemar unde Johannem tu brandenburg, vfin herrin, hebbin en truwin gelowet an diefim brieue vor vfin vrent Grefin heinrik van Luchowe, dat he scal margreue Jane, Luchowe hus und stat openin, diewile he leuet, in allin finin nöden. Sturft ok die greue, des got nicht en wille, an rechte leneruen; so scal die stat Luchowe mit dem, dat dar to horet, an margreuen Jan vallen, also bescheidenliken, dat margreue Jan denne by des Greuin Husvrowin und by finin kindern und by finin sculdia du, alle des margreuen brieue sprekin. Werd ok dem Greuin en len erue, des Vormunder scal die margreue fin und anders nieman bouen finen willin. Vnd wanne dat kint to finin Jarin kumt; so scal die margreue deme kinde hus und stat mit alle dem, dat dar to höret, als ed die grefe hadde, wedder antworten, oder fulk gelt dem kinde vor die helste des flotes geuin, dat die Margreue dem greuen sculdig is, als des margreuen brieue sprekin. Hir up hebbin wi dissin brif geuin, vorsigelt mit vfin Insigeln, vnd is geschehin to Magdeburg, nach der bord Gods M^o. CCC^o. XVII^o., des Sunnauindes vor Mittuastin.

Nach dem Copialbuche des R. Geh. Cabinets-Archives I, 4. in quarto Bl. 31. Fehlerhaft, namentlich mit Auslassung des Namens Günther von Keuerberg in der Reihe der Aussteller der Urkunde, bei Gercken abgedruckt Cod. I, 181 und mit noch vermehrten Fehlern zum zweiten Male in den Verm. Abhandl. III, 268.

CCCCLXXXIV. Die Markgrafen von Brandenburg, Woldemar und Johann, entbinden die Bewohner der Lande und Städte Meissen und Freiberg von ihrem Eide und verweisen dieselben an den Markgrafen Friedrich von Meissen, am 11. März 1317.

Woldemarus et Johannes, dei gracia Brandenburgenses et Lufacie Marchiones, vniuersis, Nobilibus, Militibus, Armigeris, Burgensibus, ciuibus ac cuiuscunque generis hominibus in Caltris et Ciuitatibus Misne et vriberg ac territorijs eorundem residentibus, sincere voluntatis affectum cum salute. Ad vestre fidelitatis deducimus noticiam, quod